



# 16. Wahl des Niedersächsischen Landtages 2008

## Sande

Gemeinde im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 014



Sande

# Wahllokal

Daten und Fakten  
rund um die

**Landtagswahl**

**27.01.2008**

### Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

#### Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden  
Jeweilige lokale Presse  
Eigene Recherchen

#### Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)  
PDF24 (geek Software GmbH)

#### Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams  
(Impressum auf Blatt 3)

	3	Vorschläge (Fotos, Logos)
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebn. insg. mit Grafiken
	6	Diagramm mit lokalen Erg.
	7	Vergleich mit letzter Wahl
	8	Karte Wahlbezirke

	9	Ergebnisse Wohngebiete
--	---	---------------------------

#### Wohngebiete alphabetisch:

- Cäcilienroden
- Gödens
- Mariensiel
- Neustadtgödens
- Sande (Ortsteil)

	14	Ergebnisse Briefwahlbez.
	15	Muster des Stimmzettels
	16	Wahlräume dieser Wahl

**Endgültige Wahlergebnisse**

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen.

Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

**Besonderheit: Briefwahlergebnisse lokal zugeordnet**

Der Wahlvorstand eines Wahlbezirks wertet fast immer nur die im Wahlraum abgegebenen Stimmzettel aus (Urnenwahl). Immer beliebter ist jedoch die (vorzeitige) Wahlteilnahme in Form der Briefwahl. Das Bundesverfassungsgericht urteilte mehrfach, dass diesbezügliche wahlrechtliche Regelungen verfassungskonform sind.

Für die Feststellung der Briefwahlergebnisse werden eigene Briefwahlbezirke gebildet und hierfür Briefwahlvorstände berufen. Ein Briefwahlbezirk umfasst in der Regel mehrere Wahlbezirke.

Das Briefwahlergebnis kann (muss nicht) das Wahlverhalten im Wahlbezirk bzw. Wohngebiet in einem anderen Licht erscheinen lassen. Deshalb sind diese Ergebnisse anteilig **auf jeden zugeordneten Wahlbezirk umgerechnet** (siehe nebenstehende Erläuterungen). So wird letztlich das reale Ergebnis eines Wohngebiets erkennbar.

**Besonders gestaltete Diagramme**

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl unterschiedlich.

Diese Publikation enthält zur Verdeutlichung mancher Teilergebnisse eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich mit anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, sind viele Schaubilder nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienspektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

**Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse**

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt  
 Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %  
 Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %  
 Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

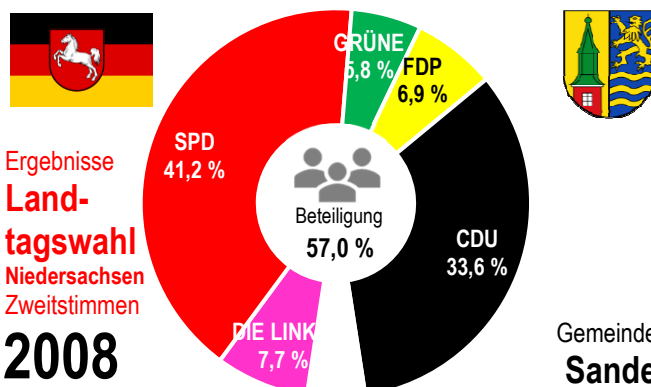
Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurückgesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen  
 30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen  
 20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.






Wahlvorschläge in gleicher Reihenfolge und Anordnung wie auf dem Stimmzettel

**Kreiswahlvorschläge**  
**Landtagswahlkreis 70**
**Erststimme**

	Partei	Vor- und Familienname	geboren	Eigene Berufsangabe
D1	<b>CDU</b>	Elisabeth Onken	1957	Landwirtin
D2	<b>SPD</b>	Olaf Lies	1967	Diplomingenieur
D3	<b>FDP</b>	Lübbo Meppen	1956	Landwirt
D4	<b>GRÜNE</b>	Burgenger, Uwe	1957	Kultur-Koordinator
D5	<b>DIE LINKE.</b>	Anja Kindo	1966	Sozialvers.-fachangest.
D6				
D7				
D8				
D9				
D10				
D11				
D12				
D13				
D14	<b>FREIE WÄHLER</b>	Ellmer Cramer	1952	Soldat a.D.
D15				
D16	<b>NPD</b>	Stefan Richardt	1983	Koch
D17				
D18				
D19				
D20				

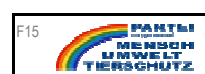
**Landeswahlvorschläge**  
**Niedersachsen**
**Zweitstimme**

Partei	Langbezeichnung	
<b>CDU</b>	Christl. Demokr. Union Deutschlands in Nds.	F1
<b>SPD</b>	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	F2
<b>FDP</b>	Freie Demokratische Partei	F3
<b>GRÜNE</b>	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	F4
<b>DIE LINKE.</b>	DIE LINKE. Niedersachsen	F5
<b>Volksabstimmung</b>	Ab jetzt ...Bündnis für Deutschland	F6
<b>Die Friesen</b>	Die Friesen	F8
<b>GRAUE</b>	DIE GRAUEN - Graue Panther	F9
<b>FAMILIE</b>	Familienpartei Deutschlands	F13
<b>FREIE WÄHLER</b>	Freie Wähler Niedersachsen	F14
<b>Tierschutzpartei</b>	Mensch Umwelt Tierschutz	F15
<b>NPD</b>	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	F16
<b>ödp</b>	Ökologisch-Demokratische Partei	F17
<b>PBC</b>	Partei Bibeltreuer Christen	F18

D1		Onken
D3		Meppen
D5		Kindo
D16	kein Foto ermittelt	Richardt

**Kreiswahlvorschläge**im Wahlkreis  
direkt gewählt

D2		Lies
D4		Burgenger
D14		Cramer

**Landeswahlvorschläge****Zusammenstellung:****Rudolf Perkams**

Mitscherlichstraße 56  
 26382 Wilhelmshaven  
 Telefon: 04421/918001 (AB)  
 E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das  
 Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur  
 hinausgeschobenen Pensionierung 2014.  
 In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen,  
 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und  
 insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder  
 Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit  
 entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht.  
 Diagramme und Grafiken enthalten zur  
 Anschaulichkeit nur die stimmenbesten  
 Parteien.

## Rechtsgrundlagen

**Wahlrecht:** Niedersächs. Landeswahlgesetz (NLWG) und Niedersächs. Landeswahlordnung (NLWO); Wahlprüfungsgesetz

## Sitzverteilung

**Anzahl Sitze:** grundsätzlich 135 Sitze:  
zunächst 87 Sitze Direktwahl von Personen (Erststimme in den 87 Wahlkreisen);  
48 Sitze über Landeswahlvorschläge (Verhältnisswahl über Zweitstimme);  
in dieser Wahl jedoch 15 weitere Sitze aufgrund Überhang- und Ausgleichsmandate:  
somit insgesamt 152 Sitze

**Sperrklausel:** Erzielung von mind. 5 % aller gültigen Zweitstimmen in Niedersachsen

**Zuordnung:** Höchstzahlverfahren (d' Hondt-Verfahren)

**Wahlperiode:** 5 Jahre

## Wahlgebiet

**Wahlkreis:** Landtagswahlkreis Nr. 70 (von 87):



umfasst  
alle Orte des  
Landkreises  
Friesland

**Örtliche Einteilung:** Kreisangehörige Gemeinde Sande:  
mit 8 Wahlbezirken  
insgesamt 1 Briefwahlbezirk  
für alle Wahlbezirke der Gemeinde

**Ortsteile:** eigene Zusammenfassung von Ergebnissen nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im Bewusstsein der Bevölkerung

## Wählerverzeichnis

**Herkunft:** deutsche Staatsangehörigkeit am Wahltag

**Mindestalter:** Vollendung des 18. Lebensjahres am Wahltag (Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)

**Wohnsitz:** seit mindestens 3 Monaten in Niedersachsen mit Hauptwohnung gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt;  
wird nachgewiesen, dass sich bei mehreren Wohnungen der Mittelpunkt der Lebensbeziehungen in einem mit Nebenwohnung gemeldeten Ort in Niedersachsen befindet:  
Antrag auf Eintragung bis 16. Tag vor der Wahl

**Zuordnung:** entsprechend der am 42. Tag vor dem Wahltag bestehenden Adresse des Wohnsitzes in dem zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

## Wahlablauf

**Wahlzeit:** 8.00 bis 18.00 Uhr

**Wahlsystem:** Jede wählende Person hatte zwei Stimmen:  
Erststimme für den Wahlvorschlag im Landtagswahlkreis (Stimmzettel also einheitlich im Landtagswahlkreis)

**Zweitstimme für den Landeswahlvorschlag** (einheitlich in Niedersachsen; alle Angaben des Stimmzettels in blauer Farbe gedruckt)

## Organisation

**Wahlvorstände:** je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand (ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

**Übermittlung:** telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde; danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift mit den Unterschriften der Mitglieder der Brief-)Wahlvorstände

**Veröffentlichung:** im Internet [www.sande.de](http://www.sande.de)

**Software:** unbekannt

**Kontrolle:** Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

## Definitionen

**Wahlberechtigte:** Unterscheidung nach Art der Teilnahme:  
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)  
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)  
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst  
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

**Wählende:** Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne  
Briefwahl: Zustellung an Wahlbehörde spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag (Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur bei förmlicher Korrektheit)

## Bekanntgabe

**Ergebnisse:** nach erster Plausibilitätsprüfung der eingegangenen Wahldaten sofort im Internet

**Gültigkeit:** zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen Entscheidung des Wahlausschusses

## Tabellen der Wahlbezirke

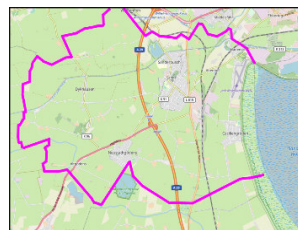
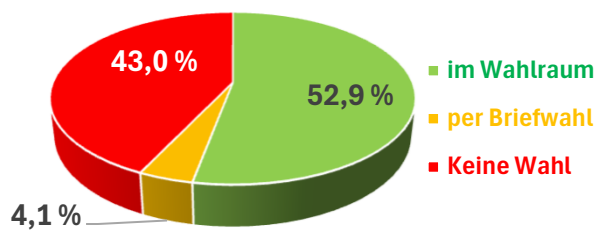
**Urnenwahl:** Feststellungen des Wahlvorstandes mit Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

**Briefwahl:** Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe;  
eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahlergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils prozentual umgerechnet auf der Basis der Menge der beantragten Wahlbriefe in den jeweiligen Wahlbezirken)

**Summenbildung:** eigene nicht amtliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen Briefwahl je Wahlbezirk

**Diagramme:** eigene nicht amtliche Darstellung der Wahldaten nach verschiedenen Gesichtspunkten (Anordnung der Parteien gemäß der Sitzverteilung im Deutschen Bundestag)

## Wahlbeteiligung Sande



## Wetter

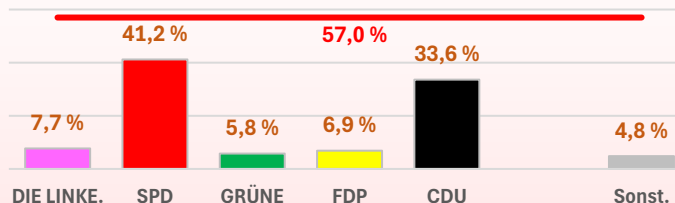
mittags am Wahltag

Temperatur: 8°

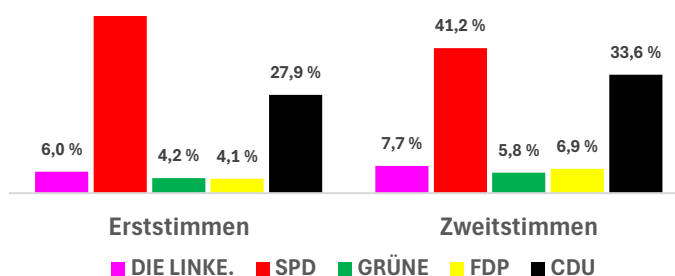
Bewölkung: Regen

Sande			insgesamt		
zusammen			Urnenwahl	Briefwahl	
Urnenwahl und Briefwahl			Ergebnis im Wahlraum	Auswertung der zugew. Wahlbriefe	
Wählerverzeichnis					
Wahlberechtigte P.	7 460	←	7 133	←	327
Wählende Personen	4 255	57,04 %	3 950	55,38 %	305
Erststimmen					
ungült. Erststimmen	84		79	2,00 %	5
gült. Erststimmen	4 171	←	3 871	←	300
D1 CDU Onken	1 162	27,86 %	1 055	27,25 %	107
D2 SPD Lies	2 280	54,66 %	2 134	55,13 %	146
D3 FDP Meppen	170	4,08 %	154	3,98 %	16
D4 GRÜNE Uwe	175	4,20 %	167	4,31 %	8
D5 DIE LINKE. Kindo	252	6,04 %	238	6,15 %	14
D6 E WÄHLER Cramer	53	1,27 %	49	1,27 %	4
D16 NPD Richardt	79	1,89 %	74	1,91 %	5
Zweitstimmen					
ung. Zweitstimmen	86		81	2,05 %	5
gült. Zweitstimmen	4 169	←	3 869	←	300
F1 CDU	1 400	33,58 %	1 266	32,70 %	134
F2 SPD	1 716	41,16 %	1 605	41,46 %	111
F3 FDP	288	6,91 %	273	7,05 %	15
F4 GRÜNE	242	5,80 %	233	6,02 %	9
F5 DIE LINKE.	322	7,72 %	307	7,93 %	15
F6 Volksabstimmung	8	0,19 %	6	0,15 %	2
F8 Die Friesen	28	0,67 %	26	0,67 %	2
F9 GRAUE	15	0,36 %	13	0,34 %	2
F13 FAMILIE	15	0,36 %	15	0,39 %	0,00 %
F14 FREIE WÄHLER	30	0,72 %	27	0,70 %	3
F15 Tierschutzpartei	15	0,36 %	14	0,36 %	1
F16 NPD	90	2,16 %	84	2,17 %	6
F17 ödp	0	0,00 %	0	0,00 %	0,00 %
F18 PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0,00 %

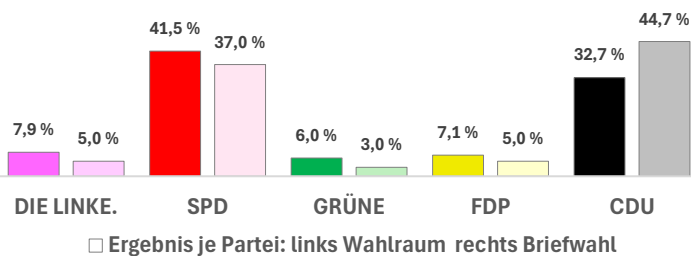
## Zweitstimmen-Ergebnisse und Wahlbeteiligung in Sande



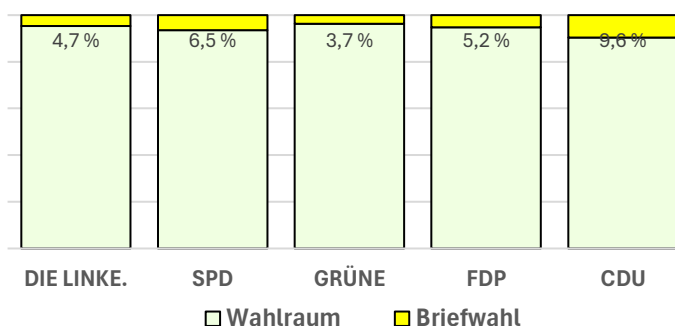
## Vergleich Erst- und Zweitstimmen in Sande



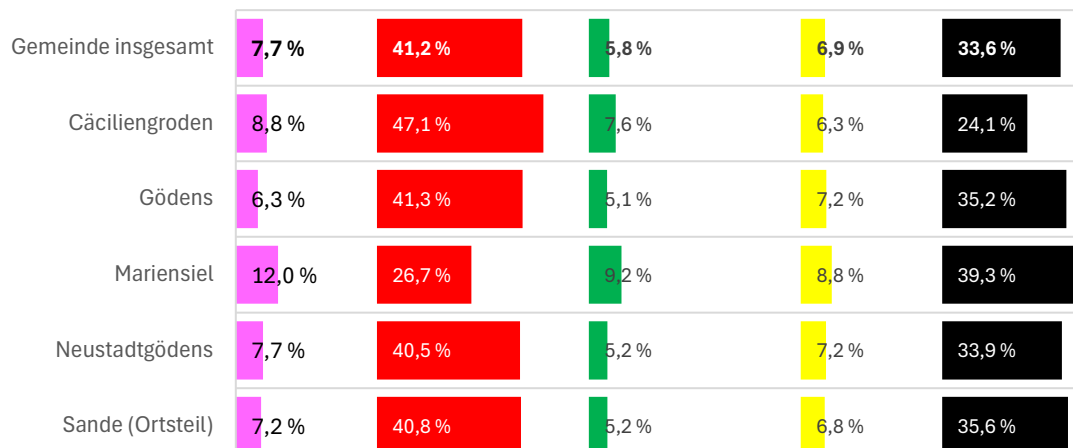
## Herkunft Zweitstimmen Sande



## Anteil Briefwahl an erzielten Zweitstimmen in Sande



## Sande: %-Ergebnisse der Zweitstimmen (mit Briefwahl)

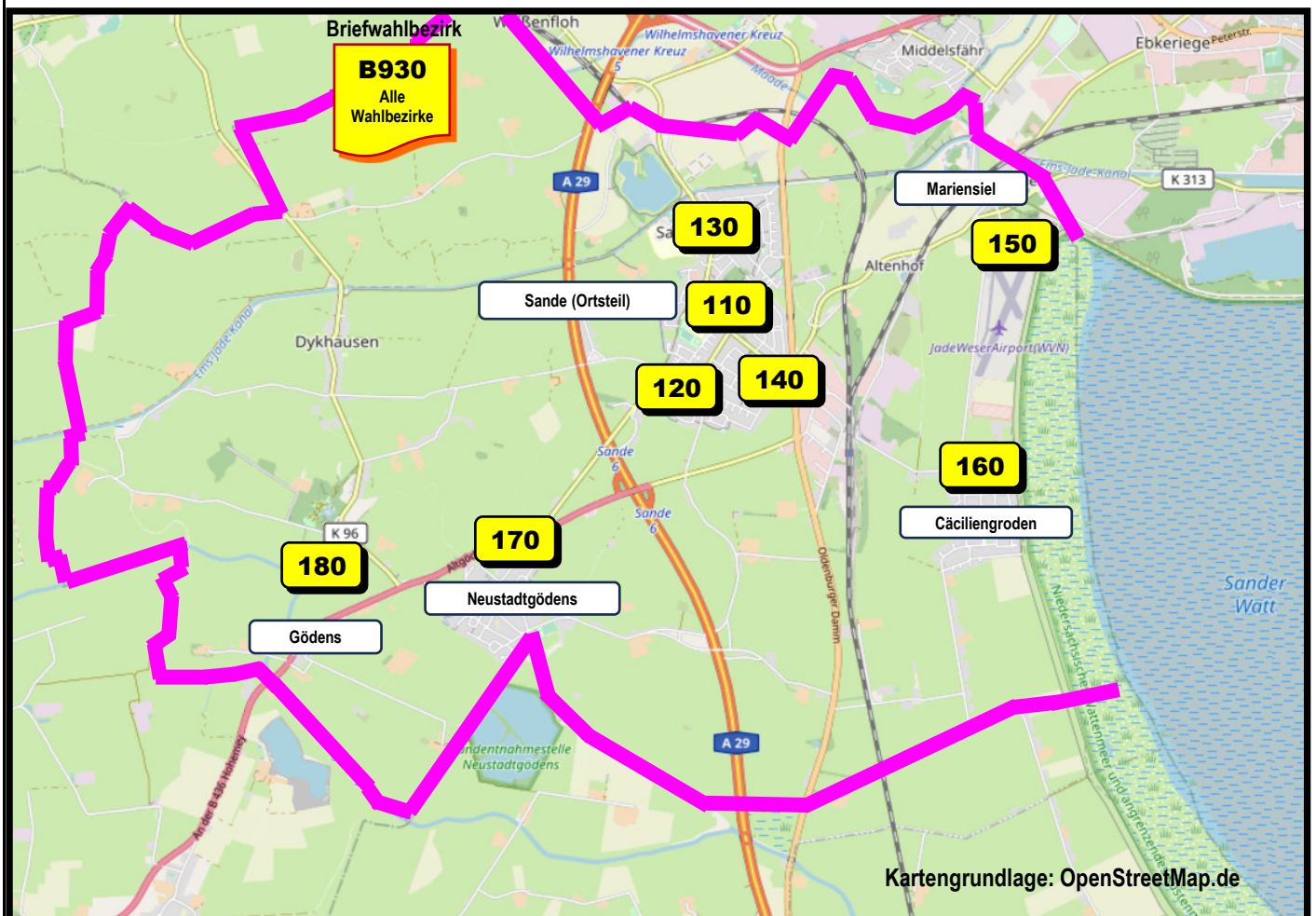


■ DIE LINKE.
 ■ SPD
 ■ GRÜNE
 ■ FDP
 ■ CDU

Veränderung 2008 gegenüber 2003 in den Prozentanteilen mit Briefwahl

	DIE LINKE.		SPD			GRÜNE			FDP			CDU		
	2003	2008	2003	2008		2003	2008		2003	2008		2003	2008	
Gemeinde insgesamt	7,7 %		43,5 %	41,2 %	↓	5,2 %	5,8 %	→	7,3 %	6,9 %	→	41,4 %	33,6 %	↓
Cäciliengroden	8,8 %		51,1 %	47,1 %	↓	7,6 %	7,6 %	→	6,6 %	6,3 %	→	32,1 %	24,1 %	↓
Gödens	6,3 %		37,4 %	41,3 %	↑	3,2 %	5,1 %	↑	8,7 %	7,2 %	→	47,8 %	35,2 %	↓
Mariensiel	12,0 %		33,0 %	26,7 %	↓	5,5 %	9,2 %	↑	13,6 %	8,8 %	↓	44,8 %	39,3 %	↓
Neustadtgödens	7,7 %		40,6 %	40,5 %	→	6,0 %	5,2 %	→	8,4 %	7,2 %	→	42,1 %	33,9 %	↓
Sande (Ortsteil)	7,2 %		43,4 %	40,8 %	↓	4,4 %	5,2 %	→	6,7 %	6,8 %	→	43,2 %	35,6 %	↓

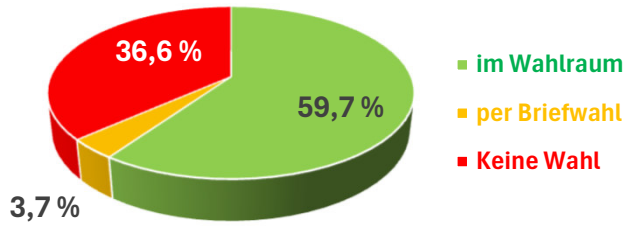




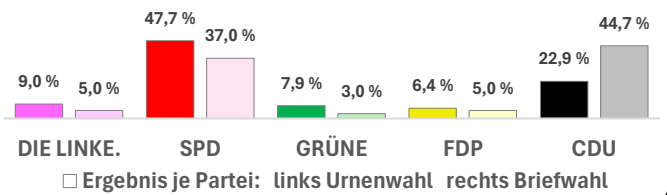
Eine Karte mit den genauen Grenzen der Wahlbezirke steht nicht zur Verfügung.



Wahlbeteiligung Cäciliengroden

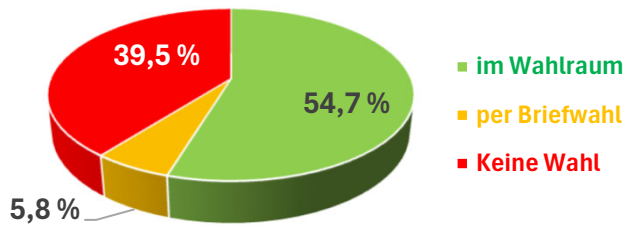


Zweitstimmen Cäciliengroden

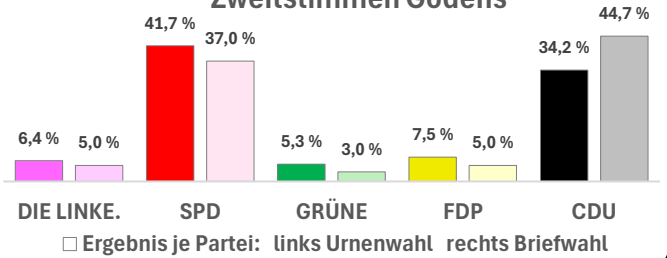


Wahlbezirke	Ortsteil zusammen			160							
	Urnenwahl und Briefwahl			Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 13,46 %-Anteil Br.-bez. 930						
	Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	1 099	↵	1 055	↵	44	↵				
B	Wählende Personen	697	63,42 %	656	62,18 %	41	93,27 %				
Erststimmen											
C	ungült. Erststimmen	17		16	2,44 %	1	1,64 %				
D	gültige Erststimmen	680	↵	640	↵	40	↵				
D1	CDU Onken	140	20,64 %	126	19,69 %	14	35,67 %				
D2	SPD Lies	399	58,59 %	379	59,22 %	20	48,67 %				
D3	FDP Meppen	26	3,84 %	24	3,75 %	2	5,33 %				
D4	GRÜNE Uwe	37	5,45 %	36	5,63 %	1	2,67 %				
D5	DIE LINKE. Kindo	53	7,77 %	51	7,97 %	2	4,67 %				
D14	E WÄHLER Cramer	7	0,96 %	6	0,94 %	1	1,33 %				
D16	NPD Richardt	19	2,74 %	18	2,81 %	1	1,67 %				
Zweitstimmen											
E	ung. Zweitstimmen	14		13	1,98 %	1	1,64 %				
F	gült. Zweitstimmen	683	↵	643	↵	40	↵				
F1	CDU	165	24,15 %	147	22,86 %	18	44,67 %				
F2	SPD	322	47,11 %	307	47,74 %	15	37,00 %				
F3	FDP	43	6,30 %	41	6,38 %	2	5,00 %				
F4	GRÜNE	52	7,64 %	51	7,93 %	1	3,00 %				
F5	DIE LINKE.	60	8,78 %	58	9,02 %	2	5,00 %				
F6	Volksabstimmung	1	0,19 %	1	0,16 %	0	0,00 %				
F8	Die Friesen	5	0,77 %	5	0,78 %	0	0,00 %				
F9	GRAUE	1	0,19 %	1	0,16 %	0	0,00 %				
F13	FAMILIE	6	0,88 %	6	0,93 %	0	0,00 %				
F14	FREIE WÄHLER	3	0,50 %	3	0,47 %	0	0,00 %				
F15	Tierschutzpartei	3	0,46 %	3	0,47 %	0	0,00 %				
F16	NPD	21	3,04 %	20	3,11 %	1	2,00 %				
F17	ödp	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F18	PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				

Wahlbeteiligung Gödens

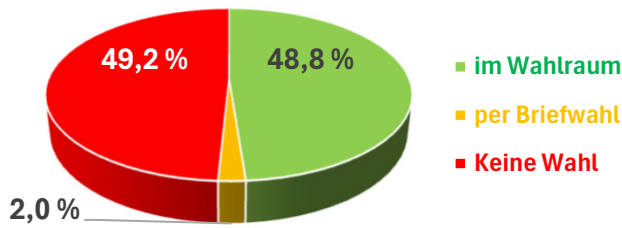


Zweitstimmen Gödens

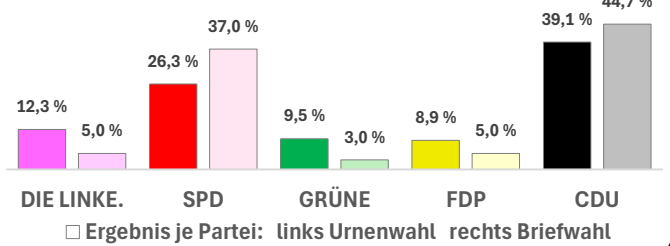


Wahlbezirke	Ortsteil		180							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	6,73 %-Anteil Br.-bez. 930						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	351	↩	329	↩	22	↩			
B	Wählende Personen	213	60,55 %	192	58,36 %	21	93,27 %			
Erststimmen										
C	ungült. Erststimmen	2		2	1,04 %	0	1,64 %			
D	gültige Erststimmen	210	↩	190	↩	20	↩			
D1	CDU Onken	61	29,12 %	54	28,42 %	7	35,67 %			
D2	SPD Lies	125	59,39 %	115	60,53 %	10	48,67 %			
D3	FDP Meppen	4	1,94 %	3	1,58 %	1	5,33 %			
D4	GRÜNE Uwe	9	4,06 %	8	4,21 %	1	2,67 %			
D5	DIE LINKE. Kindo	9	4,25 %	8	4,21 %	1	4,67 %			
D14	E WÄHLER Cramer	0	0,13 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D16	NPD Richardt	2	1,11 %	2	1,05 %	0	0,00 %			
Zweitstimmen										
E	ung. Zweitstimmen	5		5	2,60 %	0	1,64 %			
F	gült. Zweitstimmen	207	↩	187	↩	20	↩			
F1	CDU	73	35,24 %	64	34,22 %	9	44,67 %			
F2	SPD	85	41,25 %	78	41,71 %	7	37,00 %			
F3	FDP	15	7,24 %	14	7,49 %	1	5,00 %			
F4	GRÜNE	11	5,12 %	10	5,35 %	1	3,00 %			
F5	DIE LINKE.	13	6,28 %	12	6,42 %	1	5,00 %			
F6	Volksabstimmung	0	0,06 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F8	Die Friesen	2	1,03 %	2	1,07 %	0	0,00 %			
F9	GRAUE	0	0,06 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F13	FAMILIE	1	0,48 %	1	0,53 %	0	0,00 %			
F14	FREIE WÄHLER	0	0,10 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F15	Tierschutzpartei	1	0,52 %	1	0,53 %	0	0,00 %			
F16	NPD	5	2,61 %	5	2,67 %	0	0,00 %			
F17	ödp	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F18	PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			

Wahlbeteiligung Mariensiel

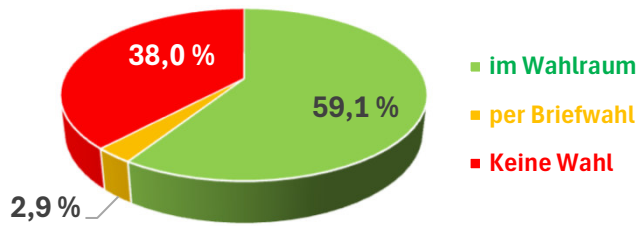


Zweitstimmen Mariensiel

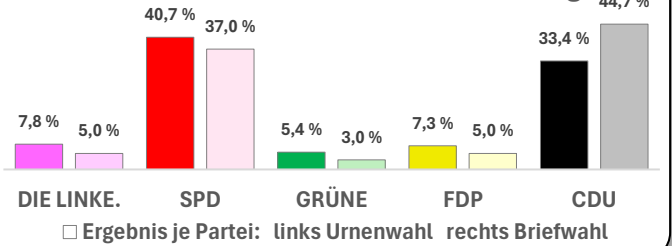


Wahlbezirke	Ortsteil		150							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	2,45 %-Anteil Br.-bez. 930						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	371	↩	363	↩	8	↩			
B	Vählende Personen	188	50,80 %	181	49,86 %	7	93,27 %			
Erststimmen										
C	ungült. Erststimmen	3		3	1,66 %	0	1,64 %			
D	gültige Erststimmen	185	↩	178	↩	7	↩			
D1	CDU Onken	66	35,40 %	63	35,39 %	3	35,67 %			
D2	SPD Lies	73	39,16 %	69	38,76 %	4	48,67 %			
D3	FDP Meppen	8	4,53 %	8	4,49 %	0	0,00 %			
D4	GRÜNE Uwe	16	8,74 %	16	8,99 %	0	0,00 %			
D5	DIE LINKE. Kindo	17	9,36 %	17	9,55 %	0	0,00 %			
D14	E WÄHLER Cramer	2	1,13 %	2	1,12 %	0	0,00 %			
D16	NPD Richardt	3	1,68 %	3	1,69 %	0	0,00 %			
Zweitstimmen										
E	ung. Zweitstimmen	2		2	1,10 %	0	1,64 %			
F	gült. Zweitstimmen	186	↩	179	↩	7	↩			
F1	CDU	73	39,33 %	70	39,11 %	3	44,67 %			
F2	SPD	50	26,68 %	47	26,26 %	3	37,00 %			
F3	FDP	16	8,78 %	16	8,94 %	0	0,00 %			
F4	GRÜNE	17	9,24 %	17	9,50 %	0	0,00 %			
F5	DIE LINKE.	22	12,00 %	22	12,29 %	0	0,00 %			
F6	Volksabstimmung	1	0,56 %	1	0,56 %	0	0,00 %			
F8	Die Friesen	2	1,10 %	2	1,12 %	0	0,00 %			
F9	GRAUE	0	0,03 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F13	FAMILIE	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F14	FREIE WÄHLER	1	0,58 %	1	0,56 %	0	0,00 %			
F15	Tierschutzpartei	0	0,01 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F16	NPD	3	1,69 %	3	1,68 %	0	0,00 %			
F17	ödp	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F18	PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			

Wahlbeteiligung Neustadtgödens

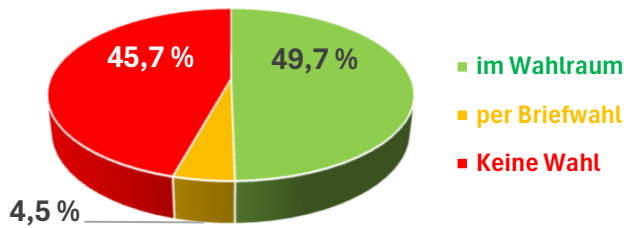


Zweitstimmen Neustadtgödens

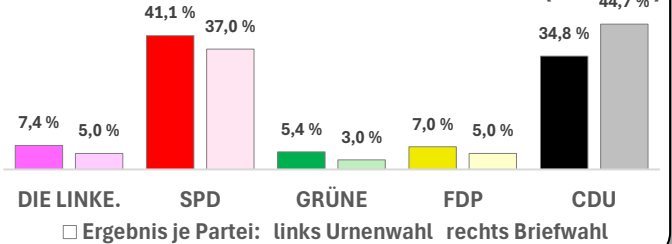


Wahlbezirke	Ortsteil		170							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	11,93 %-Anteil Br.-bez. 930						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	1 250	↵	1 211	↵	39	↵			
B	Wählende Personen	775	62,03 %	739	61,02 %	36	93,27 %			
Erststimmen										
C	ungült. Erststimmen	11		10	1,35 %	1	1,64 %			
D	gültige Erststimmen	765	↵	729	↵	36	↵			
D1	CDU Onken	210	27,43 %	197	27,02 %	13	35,67 %			
D2	SPD Lies	435	56,93 %	418	57,34 %	17	48,67 %			
D3	FDP Meppen	32	4,17 %	30	4,12 %	2	5,33 %			
D4	GRÜNE Uwe	20	2,61 %	19	2,61 %	1	2,67 %			
D5	DIE LINKE. Kindo	40	5,19 %	38	5,21 %	2	4,67 %			
D14	E WÄHLER Cramer	10	1,37 %	10	1,37 %	0	0,00 %			
D16	NPD Richardt	18	2,30 %	17	2,33 %	1	1,67 %			
Zweitstimmen										
E	ung. Zweitstimmen	12		11	1,49 %	1	1,64 %			
F	gült. Zweitstimmen	764	↵	728	↵	36	↵			
F1	CDU	259	33,91 %	243	33,38 %	16	44,67 %			
F2	SPD	309	40,49 %	296	40,66 %	13	37,00 %			
F3	FDP	55	7,17 %	53	7,28 %	2	5,00 %			
F4	GRÜNE	40	5,25 %	39	5,36 %	1	3,00 %			
F5	DIE LINKE.	59	7,70 %	57	7,83 %	2	5,00 %			
F6	Volksabstimmung	1	0,16 %	1	0,14 %	0	0,00 %			
F8	Die Friesen	6	0,82 %	6	0,82 %	0	0,00 %			
F9	GRAUE	3	0,42 %	3	0,41 %	0	0,00 %			
F13	FAMILIE	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F14	FREIE WÄHLER	7	0,96 %	7	0,96 %	0	0,00 %			
F15	Tierschutzpartei	3	0,41 %	3	0,41 %	0	0,00 %			
F16	NPD	21	2,71 %	20	2,75 %	1	2,00 %			
F17	ödp	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F18	PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			

Wahlbeteiligung Sande (Ortsteil)



Zweitstimmen Sande (Ortsteil)



Wahlbezirke	Ortsteil zusammen		110		120		130		140	
	Urnenwahl und Briefwahl		Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 16,51 %-Anteil Br.-bez. 930	Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 8,87 %-Anteil Br.-bez. 930	Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 17,13 %-Anteil Br.-bez. 930	Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 22,94 %-Anteil Br.-bez. 930
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
a Wahlberechtigte P.	4 389	↔	964	↔	749	↔	1 101	↔	1 361	↔
b Wählende Personen	2 382 54,26 %		460 47,72 %	50 93,27 %	411 54,87 %	27 93,27 %	643 58,40 %	52 93,27 %	668 49,08 %	75 93,27 %
Erststimmen										
c ungült. Erststimmen	51		9 1,96 %	1 1,64 %	12 2,92 %	0 1,64 %	15 2,33 %	1 1,64 %	12 1,80 %	1 1,64 %
d gültige Erststimmen	2 330	↔	451	↔	399	↔	628	↔	656	↔
D1 CDU Onken	685 29,40 %		136 30,16 %	18 35,67 %	110 27,57 %	9 35,67 %	170 27,07 %	18 35,67 %	199 30,34 %	25 35,67 %
D2 SPD Lies	1 249 53,58 %		234 51,88 %	24 48,67 %	223 55,89 %	13 48,67 %	342 54,46 %	25 48,67 %	354 53,96 %	33 48,67 %
D3 FDP Meppen	99 4,27 %		19 4,21 %	3 5,33 %	20 5,01 %	1 5,33 %	25 3,98 %	3 5,33 %	25 3,81 %	4 5,33 %
D4 GRÜNE Uwe	93 4,00 %		19 4,21 %	1 2,67 %	6 1,50 %	1 2,67 %	35 5,57 %	1 2,67 %	28 4,27 %	2 2,67 %
D5 DIE LINKE. Kindo	133 5,71 %		26 5,76 %	2 4,67 %	29 7,27 %	1 4,67 %	36 5,73 %	2 4,67 %	33 5,03 %	3 4,67 %
D6 D14 E WÄHLER Cramer	34 1,44 %		6 1,33 %	1 1,33 %	6 1,50 %	0 0,00 %	8 1,27 %	1 1,33 %	11 1,68 %	1 1,33 %
D16 NPD Richardt	37 1,60 %		11 2,44 %	1 1,67 %	5 1,25 %	0 0,00 %	12 1,91 %	1 1,67 %	6 0,91 %	1 1,67 %
Zweitstimmen										
e ung. Zweitstimmen	53		7 1,52 %	1 1,64 %	16 3,89 %	0 1,64 %	15 2,33 %	1 1,64 %	12 1,80 %	1 1,64 %
f gültige Zweitstimmen	2 328	↔	453	↔	395	↔	628	↔	656	↔
F1 CDU	830 35,63 %		161 35,54 %	22 44,67 %	131 33,16 %	12 44,67 %	221 35,19 %	23 44,67 %	229 34,91 %	31 44,67 %
F2 SPD	950 40,79 %		184 40,62 %	18 37,00 %	180 45,57 %	10 37,00 %	241 38,38 %	19 37,00 %	272 41,46 %	25 37,00 %
F3 FDP	159 6,82 %		25 5,52 %	2 5,00 %	22 5,57 %	1 5,00 %	45 7,17 %	3 5,00 %	57 8,69 %	3 5,00 %
F4 GRÜNE	122 5,24 %		31 6,84 %	1 3,00 %	9 2,28 %	1 3,00 %	46 7,32 %	2 3,00 %	30 4,57 %	2 3,00 %
F5 DIE LINKE.	168 7,21 %		31 6,84 %	2 5,00 %	35 8,86 %	1 5,00 %	52 8,28 %	3 5,00 %	40 6,10 %	3 5,00 %
F6 Volksabstimmung	4 0,19 %		2 0,44 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,16 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
F8 Die Friesen	12 0,53 %		1 0,22 %	0 0,00 %	2 0,51 %	0 0,00 %	5 0,80 %	0 0,00 %	3 0,46 %	0 0,00 %
F9 GRAUE	10 0,44 %		1 0,22 %	0 0,00 %	2 0,51 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	6 0,91 %	0 0,00 %
F13 FAMILIE	8 0,34 %		1 0,22 %	0 0,00 %	2 0,51 %	0 0,00 %	1 0,16 %	0 0,00 %	4 0,61 %	0 0,00 %
F14 FREIE WÄHLER	18 0,77 %		3 0,66 %	0 0,00 %	4 1,01 %	0 0,00 %	4 0,64 %	1 1,00 %	5 0,76 %	1 1,00 %
F15 Tierschutzpartei	8 0,33 %		0 0,00 %	0 0,00 %	2 0,51 %	0 0,00 %	2 0,32 %	0 0,00 %	3 0,46 %	0 0,00 %
F16 NPD	40 1,71 %		13 2,87 %	1 2,00 %	6 1,52 %	1 2,00 %	10 1,59 %	1 2,00 %	7 1,07 %	1 2,00 %
F17 ödp	0 0,00 %		0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
F18 PBC	0 0,00 %		0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %

Briefwahlbezirk		insg.	930							
	jeweils	110	16,51 %							
	zugeordnete	120	8,87 %							
	Urnen-	130	17,13 %							
	wahlbezirke	140	22,94 %							
	(mit Prozentanteil	150	2,45 %							
	ausgestellter	160	13,46 %							
	Briefwahlunterlagen	170	11,93 %							
	an allen	180	6,73 %							
	ausgestellten									
	Briefwahlunterlagen									
	des Briefwahl-									
	bezirks									
Wahlbriefe (Ausgestellte beantragte Briefwahlunterlagen; Zulassung zurückgesandter Wahlbriefe: Rücklaufquote)										
A	Anträge	327	↩	327	↩					
B	Zulassung	305	93,27 %	305	93,27 %					
Erststimmen										
C	ungült. Erststimmen	5	1,64 %	5	1,64 %					
D	gültige Erststimmen	300	↩	300	↩					
D1	CDU Onken	107	35,67 %	107	35,67 %					
D2	SPD Lies	146	48,67 %	146	48,67 %					
D3	FDP Meppen	16	5,33 %	16	5,33 %					
D4	GRÜNE Uwe	8	2,67 %	8	2,67 %					
D5	DIE LINKE. Kindo	14	4,67 %	14	4,67 %					
D14	E WÄHLER Cramer	4	1,33 %	4	1,33 %					
D16	NPD Richardt	5	1,67 %	5	1,67 %					
Zweitstimmen										
E	ung. Zweitstimmen	5	1,64 %	5	1,64 %					
F	gült. Zweitstimmen	300	↩	300	↩					
F1	CDU	134	44,67 %	134	44,67 %					
F2	SPD	111	37,00 %	111	37,00 %					
F3	FDP	15	5,00 %	15	5,00 %					
F4	GRÜNE	9	3,00 %	9	3,00 %					
F5	DIE LINKE.	15	5,00 %	15	5,00 %					
F6	Volksabstimmung	2	0,67 %	2	0,67 %					
F8	Die Friesen	2	0,67 %	2	0,67 %					
F9	GRAUE	2	0,67 %	2	0,67 %					
F13	FAMILIE	0	0,00 %	0	0,00 %					
F14	FREIE WÄHLER	3	1,00 %	3	1,00 %					
F15	Tierschutzpartei	1	0,33 %	1	0,33 %					
F16	NPD	6	2,00 %	6	2,00 %					
F17	ödp	0	0,00 %	0	0,00 %					
F18	PBC	0	0,00 %	0	0,00 %					



Das Bundesland Niedersachsen war in 87 Wahlkreise eingeteilt. Da sich stets in jedem Wahlkreis andere Personen für das Direktmandat (= Erststimme) bewerben, gab es folglich in Niedersachsen 87 Stimmzettel, die sich hinsichtlich der Erststimme unterschieden. Die Zweitstimme (blau gedruckt) war für alle Wahlkreise gleich.

Die Herstellung der Stimmzettel musste jeder Kreiswahlleiter für seinen Wahlkreis veranlassen. Hinweise für die Gestaltung gaben die Landeswahlordnung und die Landeswahlleitung. So sollte zum Beispiel der Stimmzettel ein Papiergewicht von 90 g/qm haben und zu 100 % aus Altpapier bestehen. Die Opazität wurde auf 98 % festgelegt, um ein Durchscheinen des Ankreuzens zu verhindern.

Damit Blinde und Sehbehinderte den Stimmzettel in eine Schablone legen konnten, wurde die rechte obere Ecke millimetergenau abgeschnitten. Die Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel wurden in einem festgelegten Abstand gedruckt.

**Stimmzettel**  
für die Wahl zum Niedersächsischen Landtag  
am 27. Januar 2008  
im Wahlkreis Nr. 70 - Friesland

**Sie haben 2 Stimmen**



**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
einer/eines Wahlkreisabgeordneten



**hier 1 Stimme**  
für die Wahl eines Landeswahlvorschlags (Partei)  
- maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze  
insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Erststimme		Zweitstimme	
1 Onken, Elisabeth, Landwirtin Zetel Asterde 59 Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	<input type="radio"/> CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands Christian Wulff, David McAllister, Elisabeth Heister-Neumann
2 Lies, Olaf, Diplom-Ingenieur Sande Tichelboeweg 18 Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	<input type="radio"/> SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Wolfgang Jüttner, Dr. Gabriele Andretta, Claus Peter Poppe
3 Meppen, Lübbo, Landwirt Wangerland Am Fischerteich 11 Freie Demokratische Partei	FDP	<input type="radio"/> FDP	Freie Demokratische Partei Dr. Philipp Rösler, Hans-Heinrich Sander, Gesine Meißner
4 Burgener, Uwe, Kultur-Koordinator Schortens Theodor-Heuss-Ring 43 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE	<input type="radio"/> GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ursula Helmhold, Stefan Wenzel, Miriam Staudte
5 Kindo, Anja, Sozialversicherungsangestellte Schortens Plaggestraße 35 DIE LINKE. Niedersachsen Landesverband Niedersachsen	DIE LINKE. Niedersachsen	<input type="radio"/> DIE LINKE. Niedersachsen	DIE LINKE, Landesverband Niedersachsen Kreszenza Wagner, Dr. Manfred Suhn, Christa Rothwaldt
		<input type="radio"/> Die Friesen	Die Friesen Amp Nöldeke, Bernhard Janssen, Hans-Dieter Ahrenholz
		<input type="radio"/> GRAUE	DIE GRAUEN – Graue Panther Erika Lehe, Christian Otten, Lutz Dramsch
		<input type="radio"/> FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands Claudia Chalupa, Thomas Koloska, Carsten Timm
14 Cramer, Ellmer, Soldat a. D. Wangerland Bahnhofstraße 5 Freie Wähler Niedersachsen – Bürgerinitiativen, Bürgerlisten und unabhängige Wählergemeinschaften	FW	<input type="radio"/> FW	Freie Wähler Niedersachsen – Bürgerinitiativen, Bürgerlisten und unabhängige Wählergemeinschaften Peter Port, Silke Stenger, Heinz-Jürgen Schmieding
		<input type="radio"/> Die Tier- schutzpartei	Mensch Umwelt Tierschutz Rosemarie Worgull, Heidi Scharfscheer, Henning Suhrkamp
16 Richardt, Stefan, Koch Wittmund Mühlenblick 8 Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD	<input type="radio"/> NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands Andreas Molau, Friedrich-Werner Graf von der Schulenburg, Ulrich Egenfeld
		<input type="radio"/> ödp	Ökologisch-Demokratische Partei Hartmut Meyer, Gerlind Jackowski, Gudrun Sievers
		<input type="radio"/> PBC	Partei Bibeltreuer Christen Gunnar Frohn, Friedemann Grabs, Klaus-Dieter Schottmann

## Wahlbezirke

### Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

### Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

### Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

### Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe. Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden. Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

## Wahlräume Landtagswahl 2008

Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
110 Grundschule Sande	Falkenweg 3	Sande
120 Grundschule Sande	Falkenweg 3	Sande
130 Grundschule Sande	Falkenweg 3	Sande
140 Grundschule Sande	Falkenweg 3	Sande
150 Zum Alten Fort Mariensiel	Umfangstr. 10	Mariensiel
160 Grundschule Cäciliengr.	Herm.-Schulz-Str. 34	Cäciliengr.
170 Grundschule Neustadtg.	Am Deich 3	Neustadtgödens
180 Schützenhalle	Gödenser Str. 7	Gödens